



Unimog U 5023 4x4 – weltweites Unikat für die EKT AG

22. Januar 2019

Grenzen verschieben und Massstäbe setzen – der hochgeländegängige Unimog ist dafür gebaut, um nahezu jede Hürde zu nehmen. Das ist beim Unimog U 5023 4x4 der EKT AG nicht anders. Der Flottenjüngste ist jeden Tag unter Strom und entfaltet seine Stärken bei intensiven Einsätzen besonders.

Schlieren – Durch moderne Technologie meistert der hochgeländegängige Unimog praktisch jede Herausforderung. Allradantrieb und extreme Verwindungsfähigkeit verschaffen dem robusten Nutzfahrzeug Vorsprung in unwegsamem Gelände. Der Unimog bringt Mannschaft, Material und schweres Gerät an noch so entlegene Einsatzorte.

«Wir setzen schon seit Mitte 80-er-Jahre auf den Unimog», schaut Erwin Meienberger, Leiter Netzbau bei der EKT AG, zurück. Und gleich wieder nach vorn: «Das wird die nächsten 30 Jahre nicht anders sein.» Damit spricht er den neuen Mercedes-Benz Unimog U 5023 4x4 an – es ist der Nachfolger vom Unimog U 1250 K und Unimog U 1650 L.

Dass es wieder ein Unimog ist, freut Erwin Meienberger, war aber nicht von vornherein klar. «Es gab, wie gesetzlich vorgeschrieben, ein Submissionsverfahren», erklärt Roger Oswald, stellvertretender Chefmonteur Leitungsbau. Er weiter: «Unser Anforderungskatalog umfasst 150 Punkte. Als einziges Fahrzeug erfüllt der Unimog mehr als 90 Prozent unserer Anforderungen. Das ist beeindruckend.»

Der hochgeländegängige Unimog U 5023 4x4 punktet insgesamt mit vielen Vorteilen: moderne und effiziente Mercedes-Benz Antriebstechnologie, Allradantrieb für hohe Traktion, komplett geschweisster Rahmen und gekapselter Antriebsstrang für lange Lebensdauer, Getriebe mit kurzen Schaltzeiten, Geländeuntersetzung für Steigfähigkeit bis 100 Prozent.

Dies ist noch nicht alles, verfügt das «reinweisse» Universal-Motor-Gerät der EKT AG doch zudem über einen MOBAS-Freileitungsaufbau mit Ladebrücke und verlängertem Kranunterbau inklusive Kran sowie vierfacher Abstützung für die optimale Standsicherheit. Dazu kommen der Hub-Arbeitskorb mit 360-Grad-Schwenkbereich sowie Erdbohrer und Seilwinde. «Seine Hochgeländegängigkeit ist für uns ebenso wichtig», sagt Roger Oswald und erwähnt dabei konkrete Vorteile, wie zum Beispiel der ideale Böschungswinkel und die überdurchschnittliche Bodenfreiheit.

Dank seinem OM934-Reihenvierzylinder mit Leistungsumfang von 170 kW, 231 PS und 900 Nm bringt der Unimog U 5023 die nötige Kraft aufs Terrain und für mehr Sicherheit sorgt die verschleissfreie Dauerbremse (High Performance Engine Brake). Das Team der EKT AG konnte beim Auswahlverfahren wichtige Inputs einbringen – und entschied sich unter anderem für die Reifendruckregelanlage Tire Control. «Damit beschädigen wir den Boden nicht. Gerade im Feld und auf der Wiese ist dies äusserst wertvoll», freut sich Erwin Meienberger.

Erwin Meienberger sieht ein weiteres Plus: «Ob als Zugfahrzeug für Notstromaggregate oder bei Instandhaltungsarbeiten im Leitungsunterhalt sowie bei Rückbauten von Holzmastleitungen – wir können unseren Unimog vielseitig einsetzen.» Roger Oswald zudem: «Wir haben nicht nur unsere Mitarbeitenden ins Auswahlverfahren involviert, sondern auch mit der LARAG AG Wil intensiv Ideen ausgetauscht. Der Unimog ist in dieser Form weltweit einzigartig und vor allem exakt auf unsere Bedürfnisse zugeschnitten.» Er abschliessend: «So ein Ergebnis ist nur möglich, wenn alles stimmt. Das gilt auch für die Partnerschaft mit der LARAG AG Wil, sie ist ausgezeichnet.»

Bilder



PIC1_EKT_AG_UnimogU5023_4x4



PIC2_EKT_AG_UnimogU5023_4x4

(v.l.n.r.) Roger Oswald, stv. Chefmonteur Leitungsbau,
Erwin Meienberger, Leiter Netzbau, Herbert Halter, Monteur
Leitungsbau, Thomas Brandenberger, Monteur Leitungsbau

Mercedes-Benz Partner

LARAG AG Wil (SG)

Ansprechpartner

Svenja Lyhs, 044 755 87 38, svenja.lyhs@daimler.com

Weitere Informationen von Mercedes-Benz sind hier verfügbar:
media.daimler.com und mercedes-benz-trucks.ch